

Podcast: On Demand Data Center (ODC)

Herzlich Willkommen zum IBM Podcast. Unser heutiges Thema: Das IBM On Demand Data Center. Im Gespräch ist Martin Kukacka, Projektmanager für das IBM Rechenzentrum. Das Interview führt Irene Frey.

Irene Frey: Herr Kukacka, was ist das ODC21?

Martin Kukacka: Das ODC21 ist eines von zwei IBM Rechenzentren in Wien. ODC heißt On Demand Data Center. Das bedeutet, dass das Rechenzentrum den Bedürfnissen entsprechend wachsen kann.

Irene Frey: Was ist so besonders am ODC21?

Martin Kukacka: Beim ODC handelt es sich um ein modernes, energieeffizientes Rechenzentrum, das allen erdenklichen Anforderungen genügt. Die rund 3.000m² Rechenzentrumsfläche werden redundant sowohl mit Energie als auch mit Kühlung versorgt. Bei der Klimaanlage handelt es sich um eine „Free Cooling“ Anlage, das heißt, dass in der Übergangszeit und im Winter, sobald die Außentemperatur kühl genug ist, die Umgebungskälte zur Kühlung des Rechenzentrums verwendet wird. Das heißt, es wird keine externe Energie mehr benötigt.

Services wie Sicherheit, Raumüberwachung, Zutrittskontrolle, Wachdienst, Datacenter Management sowie Brandfrüherkennung, Brandlöschung, Brandmeldeanlage sind integrativer Bestandteil des IBM Angebotes.

Irene Frey: Warum hört man so wenig über das IBM Rechenzentrum?

Martin Kukacka: Unsere Kunden legen hohen Wert auf Anonymität, deshalb gibt es auch keine Hochglanzprospekte oder Werbeschaltungen.

Irene Frey: Welche Lösungen bietet IBM im ODC21 an?

Martin Kukacka: IBM hat es mit dem ODC geschafft, ein komplettes Spektrum rund um IT-Dienstleistungen im Rechenzentrumsumfeld anzubieten: angefangen mit den Data Center Housing Services, bei dem Kunden einfach Rechenzentrumsfläche inklusive aller Infrastrukturservices anmieten, über Managed Services, bei denen zum Beispiel Kundenapplikationen auf IBM Maschinen laufen oder Kundenmaschinen von IBM betrieben werden, bis hin zum kompletten Outsourcing von EDV-Landschaften.

Irene Frey: Für welche Kunden ist das ODC21 interessant?

Martin Kukacka: Jeder Kunde kann im ODC das für ihn am besten geeignete Paket wählen. Für Housingkunden stehen eigens mittels Kartenleser zugriffsüberwachte Cages ab 20m² und Räume ab 100m² zur Verfügung. Sollte ein Kunde weniger Platz benötigen, aber den Wunsch haben, dass seine Maschinen in einem professionell ausgestatteten und betriebenen Rechenzentrum untergebracht sind, stellen wir gerne den Kontakt zu einem unserer Business Partner her, die auch versperrebare dreigeteilte Racks anbieten.

Irene Frey: Wo gibt es nähere Informationen über das ODC21?

Martin Kukacka: Sollten Sie ein konkretes Interesse zu einem der vorher genannten Themen haben, können Sie sich gerne an meine Kollegin Brigitte Wiesmayer unter der Telefonnummer 01/211 45 3523 wenden. Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite www.ibm.com/services/at/business eine Kontaktbox. Wir werden Sie dann umgehend mit den für Ihre Anfrage richtigen Personen in Kontakt bringen.

Irene Frey: Vielen Dank für das Gespräch!